



# LUTHER GMEIND INFOS



Foto: Pius Häfliger

## **Botschaft zur kommunalen Abstimmung im Urnenverfahren 13. Juni 2021**



# Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
4	Vorwort zur Urnenabstimmung
4	Abstimmungsfrage und Antrag
5 - 30	<i>Vorlage 1:</i> <i>Jahresbericht 2020 inkl. Jahresrechnung 2020</i>
5	Allgemeines
6	Gestufte Erfolgsrechnung
7	Gestufte Investitionsrechnung
8	Ergänzttes Budget Investitionsrechnung 2020
9	Kontrolle über Sonderkredite
10 - 11	Bilanz
12	Mittelflussrechnung
13 - 14	Kennzahlen
15	Übersicht Jahresrechnung nach Aufgabenbereichen
16 - 17	Jahresbericht Aufgabenbereich Präsidiales
18 - 19	Jahresbericht Aufgabenbereich Bildung
20 - 21	Jahresbericht Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales
22 - 23	Jahresbericht Aufgabenbereich Sicherheit, öV und Kultur
24 - 25	Jahresbericht Aufgabenbereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau
26 - 27	Jahresbericht Aufgabenbereich Steuern und Finanzen
28	Anhang zur Jahresrechnung
29	Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020
30	Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Luthern
31	<i>Ausgangslage und Feststellungen zur Stillen Wahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2021 - 2025</i>
31	Ausgangslage
31	Feststellungen des Gemeinderates

Die Botschaft zur Urnenabstimmung kann unter Telefon 041 978 80 10 bezogen oder unter [www.luthern.ch](http://www.luthern.ch) - Politik - Gemeindeversammlung - 13. Juni 2021 heruntergeladen werden.

## Vorwort zur Urnenabstimmung

Im abgelaufenen 2020 musste die Einwohnergemeinde Luthern anstelle von Gemeindeversammlungen die Beschlüsse zum Projekt Glasfaser für Alle, zur Rechnungs-Gemeindeversammlung wie auch zur Budget-Gemeindeversammlung an der Urne fassen.

Die aktuelle Lage betreffend Coronavirus ist fragil. Dem Gemeinderat ist es ein wichtiges Anliegen, dass alle Bürgerinnen und Bürger an den politischen Entscheiden teilhaben können. Insbesondere will man die Risikogruppen schützen. Deshalb hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2021 abzusagen.

**Anstelle einer Gemeindeversammlung wird nun am nächsten eidgenössischen Abstimmungstermin vom 13. Juni 2021 zusätzlich eine Gemeindeabstimmung an der Urne stattfinden.**

Wie Sie es sich bei Urnenabstimmungen gewohnt sind, werden Sie die Abstimmungsunterlagen mit Stimmausweis, Rücksende- und Stimmcouvert sowie die Botschaft mit den entsprechenden Informationen persönlich adressiert zugestellt erhalten.

## Abstimmungsfrage und Antrag

1. Stimmen Sie dem Jahresbericht 2020 inkl. Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 666'864.18 und Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 3'002'322.90 zu und nehmen Sie den entsprechenden Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission zustimmend zur Kenntnis?  
*Der Gemeinderat sowie die Rechnungs- und Controllingkommission beantragen, dem Jahresbericht inkl. Rechnung zuzustimmen.*

# Vorlage 1: Jahresbericht 2020 inkl. Jahresrechnung 2020

## Allgemeines

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Jahresbericht 2020 mit der Jahresrechnung 2020 zur Genehmigung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 666'864.18 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 255'740.00. Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 3'002'322.90. Budgetiert waren Bruttoinvestitionen von CHF 4'683'000.00. Der Ertragsüberschuss kam insbesondere durch höhere Steuererträge und Minderausgaben zustande. Für detailliertere Erklärungen verweisen wir Sie auf die in den Aufgabenbereichen notierten Erläuterungen.

Die Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 3'002'322.90 sind im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich hoch. Aufgrund des erfreulichen Ertragsüberschuss sind die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt verkraftbar.

Der Gemeinderat beurteilt die Zukunftsaussichten grundsätzlich positiv. Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Finanzlage der Gemeinde sind heute nicht absehbar. Der gute Rechnungsabschluss gibt uns diesbezüglich Reserven für allfällige unvorhersehbare negative Auswirkungen.

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Jahresbericht nach den neuen Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden (FHGG). Dieser basiert auf dem schweizweit gültigen Rechnungslegungsstandard Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2). Der Aufbau der Rechnung 2020 ist analog dem Budget gegliedert, damit eine Vergleichbarkeit gegeben ist. Folgende Informationen sind in der Rechnung nach harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 gegenüber der alten Rechnung zusätzlich offenzulegen:

### *Kreditüberträge*

Wenn geplante Vorhaben nicht innerhalb der Rechnungsperiode abgeschlossen werden, können die nichtgebrauchten Mittel auf die Rechnung des Folgejahres übertragen werden. Allfällige Überträge für die Investitionsrechnung finden Sie auf Seite 8. Für die Erfolgsrechnung wurden keine Kreditüberträge gemacht.

### *Geldflussrechnung*

In der Geldflussrechnung werden die Zunahme und die Abnahme der liquiden Mittel in der Periode gegenübergestellt. Sie ist nach betrieblicher Tätigkeit, Investitionen sowie Finanzierungsart unterteilt.

### *Anhänge zur Jahresrechnung*

Zur Erhöhung der Transparenz müssen mit den neuen Normen mit jeder Rechnung die folgenden Dokumente zusätzlich publiziert werden:

- einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens umfasst
- einen Rückstellungsspiegel
- einen Beteiligungsspiegel
- einen Bericht über Eventualverpflichtungen
- einen Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- einen Eigenkapitalnachweis

Aufgrund des Umfangs verzichtet der Gemeinderat bewusst auf den Abdruck aller Dokumente. Diese können jedoch, wie auf Seite 28 beschrieben, auf der Homepage heruntergeladen und telefonisch bestellt werden.

### **Mögliche finanzielle Folgen der Corona-Pandemie**

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Luthern im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt. Der Gemeinderat verfolgt die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Gemeinde Luthern noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

## Gestufte Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>13'000'632.24</b>	<b>13'488'560.00</b>	<b>15'085'934.66</b>
30 Personalaufwand	6'864'762.75	7'008'850.00	7'160'367.22
31 Sach- und übriger Aufwand	2'283'313.68	2'499'100.00	2'417'765.40
33 Abschreibungen	590'480.00	703'610.00	607'200.00
35 Einlagen Spezialfinanzierung/Fonds	352'642.60	72'250.00	215'715.71
36 Transferaufwand	2'465'896.20	2'804'150.00	2'622'019.57
37 Durchlaufende Beiträge	75'240.00	1'000.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	368'297.01	399'600.00	2'062'866.76
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>13'351'698.94</b>	<b>13'071'220.00</b>	<b>15'569'043.71</b>
40 Fiskalertrag	2'355'598.70	2'083'000.00	2'487'934.75
41 Regalien und Konzessionen	78'389.10	99'000.00	88'311.73
42 Entgelte	5'296'592.38	4'989'750.00	5'408'645.58
43 Verschiedene Erträge	12'680.25	7'500.00	5'866.93
45 Entnahmen Spezialfinanzierung/Fonds	100'014.52	108'800.00	111'906.86
46 Transferertrag	5'064'886.98	5'382'570.00	5'403'511.10
47 Durchlaufende Beiträge	75'240.00	1'000.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	368'297.01	399'600.00	2'062'866.76
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>351'066.70</b>	<b>-417'340.00</b>	<b>483'109.05</b>
34 Finanzaufwand	98'110.00	128'000.00	144'210.37
44 Finanzertrag	191'986.30	164'500.00	202'965.50
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>93'876.30</b>	<b>36'500.00</b>	<b>58'755.13</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>444'943.00</b>	<b>-380'840.00</b>	<b>541'864.18</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	125'100.00	125'100.00	125'000.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>125'100.00</b>	<b>125'100.00</b>	<b>125'000.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>570'043.00</b>	<b>-255'740.00</b>	<b>666'864.18</b>
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen</b>			
Minusbeträge bedeuten eine Einlage in die Spezialfinanzierung (Mehrertrag), Plusbeträge eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Mehraufwand). Die Spezialfinanzierungen haben keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.			
Ergebnis SF Feuerwehr	84'281.02	114'570.00	95'827.93
Ergebnis SF Begegnungszentrum	-290'435.15	68'800.00	-90'035.50
Ergebnis SF Wasserversorgung	-22'482.85	250.00	-26'321.38
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	2'421.20	32'500.00	-62'589.94
Ergebnis SF Abfallwirtschaft	9'824.00	40'000.00	49'083.25
Ergebnis SF Glasfasernetz		0.00	52'742.06
Ergebnis SF Landw. Liegenschaften	-38'494.45	29'500.00	-36'768.89

## Gestufte Investitionsrechnung

	Ergänzttes Budget 2020	Rechnung 2020
50 Sachanlagen		2'953'425.35
51 Investitionen Wasserversorgung		
52 Immaterielle Anlagen		48'897.55
54 Darlehen		
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		
56 Eigene Investitionsbeiträge		
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		
<b>Investitionsausgaben (-)</b>		<b>3'002'322.90</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		
61 Rückerstattungen		
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		
63 Investitionsbeiträge eigene Rechnung (Anschlussgebühren)		356'062.95
64 Rückzahlung von Darlehen		
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>		<b>356'062.95</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>2'646'259.95</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>		
<b>Investitionsausgaben:</b>		
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		0.00
Spezialfinanzierung (SF) Begegnungszentrum		804'359.45
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		234'193.05
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		0.00
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		0.00
Spezialfinanzierung (SF) Glasfasernetz		287'978.20
Spezialfinanzierung (SF) Landw. Liegenschaften		13'035.00
<b>Investitionsausgaben (-)</b>		<b>1'339'565.70</b>
<b>Investitionseinnahmen:</b>		
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		0.00
Spezialfinanzierung (SF) Begegnungszentrum		0.00
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		261'210.00
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		61'860.25
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		0.00
Spezialfinanzierung (SF) Glasfasernetz		18'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Landw. Liegenschaften		0.00
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>		<b>341'070.25</b>

## Ergänzttes Budget Investitionsrechnung 2020 Herleitung nach Aufgabenbereichen

	Budget festgesetzt	Kredit- überträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget ergänzt
<b>1 Präsidiales</b>					
<b>2 Bildung</b>	<b>1'410'000.00</b>				<b>1'410'000.00</b>
<i>Schulliegenschaften</i>					
Pausenplatz Hofstatt	80'000.00			45'000.00	80'000.00
Schulhaus Hofstatt Anschl. Wärmeverbund	30'000.00			30'000.00	30'000.00
Sanierung Schulhaus Hofmatt	1'275'000.00			5'000.00	1'275'000.00
<i>Obligatorische Schule Übriges</i>					
Gesamtkonzept Schulliegenschaften	25'000.00			20'000.00	25'000.00
<b>3 Gesundheit und Soziales</b>	<b>810'000.00</b>				<b>810'000.00</b>
<i>Kranken- und Pflegeheime</i>					
Erschliessungsstrasse und Umgebungsge- staltung Begegnungszentrum	600'000.00			15'000.00	600'000.00
Wasseranschlussgebühren Begegnungs- zentrum	210'000.00				210'000.00
<b>4 Sicherheit, öV, Kultur</b>					
<b>5 Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau</b>	<b>2'057'000.00</b>				<b>2'057'000.00</b>
<i>Gemeindestrassen</i>					
Sanierung Gemeindestrassen	150'000.00				150'000.00
Sanierung Güterstrassen	100'000.00				100'000.00
<i>Wasserversorgung</i>					
Ausbau Wasserversorgung Dorf/Hofstatt	400'000.00			220'000.00	400'000.00
Erneuerung Leitungsnetz Wasserversor- gung	40'000.00			25'000.00	40'000.00
Notgrundwasserpumpwerk	80'000.00				80'000.00
Wasseranschlussgebühren	-253'000.00				-253'000.00
<i>Abwasserbeseitigung</i>					
ARA-Anschlussgebühren	-10'000.00				-10'000.00
<i>Raumordnung</i>					
Revision Ortsplanung	50'000.00				50'000.00
<i>Breitbandversorgung</i>					
Glasfasernetz	1'600'000.00			1'230'000.00	1'600'000.00
Anschlussgebühren Glasfasernetz	-100'000.00				-100'000.00
<b>6 Steuern und Finanzen</b>	<b>43'000.00</b>				<b>43'000.00</b>
<i>Liegenschaften Finanzvermögen</i>					
Wasseranschlussgebühren landw. Liegen- schaft Innermoos	43'000.00				43'000.00
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>4'683'000.00</b>				<b>4'683'000.00</b>



## Kontrolle über Sonderkredite

	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.19	Ergänztes Budget 2020		Rechnung 2020		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.20	verfügbar ab 01.01.21
<b>Bildung</b> <i>Schulliegenschaften</i> Sanierung Schulhaus Hofmatt	12.12.2019	1'680'000.00		1'275'000.00		1'267'876.95		1'289'458.15	390'541.85
<b>Gesundheit und Soziales</b> <i>Kranken- und Pflegeheime</i> Erschliessungsstrasse und Umgebungs- gestaltung Begegnungszentrum	12.12.2018	980'000.00	66'483.35	600'000.00		584'414.45		650'897.80	329'102.20
<b>Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau</b> <i>Wasserversorgung</i> Ausbau Wasserversorgung Dorf/Hofstatt	24.05.2018	690'000.00	208'718.20	400'000.00		179'940.00		388'658.20	301'341.80
<i>Breitbandversorgung</i> Glasfasernetz GFA	17.05.2020	3'600'000.00	172'918.51	1'500'000.00		287'978.10	18'000.00	460'896.61	3'139'103.39
<b>Total Ausgaben Sonderkredite</b>						<b>2'320'209.50</b>			

# Bilanz

	Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
<b>AKTIVEN</b>	<b>22'250'445.25</b>	<b>21'795'110.35</b>	<b>-455'334.90</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>10'977'362.87</b>	<b>8'521'548.02</b>	<b>-2'455'814.85</b>
<b>100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>5'998'946.15</b>	<b>3'809'297.02</b>	<b>-2'189'649.13</b>
1000 Kasse	11'770.10	14'739.25	2'969.15
1001 Post	3'782'800.30	2'059'372.47	-1'723'427.83
1002 Bank	2'204'375.75	1'735'185.30	-469'190.45
<b>101 Forderungen</b>	<b>1'768'394.52</b>	<b>1'368'724.19</b>	<b>-399'670.33</b>
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'167'761.95	882'018.01	-285'743.94
1012 Steuerforderungen	587'419.70	486'706.18	-100'713.52
1019 Übrige Forderungen	13'212.87	0.00	-13'212.87
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>17'136.51</b>	<b>13'459.26</b>	<b>-3'677.25</b>
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'824.90	13'146.75	-2'678.15
1044 Finanzaufwand / Finanzertrag	214.51	312.51	98.00
1045 Übriger betrieblicher Ertrag	1'097.10	0.00	-1'097.10
<b>106 Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>57'933.69</b>	<b>195'115.55</b>	<b>137'181.86</b>
1060 Warenvorräte	57'933.69	82'781.95	24'848.26
1068 Geleistete Anzahlungen	0.00	112'333.60	112'333.60
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>19'003.00</b>	<b>19'003.00</b>	<b>0.00</b>
1070 Aktien und Anteilsscheine	19'003.00	19'003.00	0.00
<b>108 Sachanlagen</b>	<b>3'115'949.00</b>	<b>3'115'949.00</b>	<b>0.00</b>
1080 Grundstücke Finanzvermögen	1'398'352.00	1'398'352.00	0.00
1084 Gebäude Finanzvermögen	1'717'597.00	1'717'597.00	0.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>11'273'082.38</b>	<b>13'273'562.33</b>	<b>2'000'479.95</b>
<b>140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>10'718'139.43</b>	<b>12'713'381.83</b>	<b>1'995'242.40</b>
1400 Grundstücke Verwaltungsvermögen	469'064.00	469'064.00	0.00
1401 Strassen / Verkehrswege	740'133.20	1'015'386.35	275'253.15
1403 Tiefbauten	1'033'760.56	1'785'244.31	751'483.75
1404 Hochbauten	7'984'687.19	9'013'162.69	1'028'475.50
1406 Mobilien Verwaltungsvermögen	490'494.48	430'524.48	-59'970.00
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>50'773.85</b>	<b>94'591.40</b>	<b>43'817.55</b>
1429 Übrige Immaterielle Anlagen (Ortsplanung)	50'773.85	94'591.40	43'817.55
<b>144 Darlehen</b>	<b>19'504.50</b>	<b>19'504.50</b>	<b>0.00</b>
1442 Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	19'504.50	19'504.50	0.00
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>484'664.60</b>	<b>446'084.60</b>	<b>-38'580.00</b>
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden /Verbände	53'004.00	47'124.00	-5'880.00
1465 Investitionsbeiträge an private Institutionen	396'471.60	365'821.60	-30'650.00
1467 Investitionsbeiträge an private Haushalte	35'189.00	33'139.00	-2'050.00

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
<b>20</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-10'977'689.28</b>	<b>-9'866'599.80</b>	<b>1'111'089.48</b>
<b>200</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-2'237'848.98</b>	<b>-2'267'725.75</b>	<b>-29'876.77</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. L	-737'849.72	-1'149'410.54	-411'560.82
2001	Kontokorrente mit Dritten	-512'414.80	-448'109.12	64'305.68
2002	Steuern	-680'178.62	-408'085.34	272'093.28
2004	Durchlaufende Beiträge	5'342.46	-22'872.45	-28'214.91
2005	Interne Kontokorrente	-80'000.00	0.00	80'000.00
2006	Depotgelder	-232'748.30	-239'248.30	-6'500.00
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-170'250.00</b>	<b>-151'000.00</b>	<b>19'250.00</b>
2014	Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	-170'250.00	-151'000.00	19'250.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-75'232.15</b>	<b>-1'597.45</b>	<b>73'634.70</b>
2040	RA Personalaufwand	0.00	-797.45	-797.45
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-65'000.00	0.00	65'000.00
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	-10'232.15	-800.00	9'432.15
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>-113'000.00</b>	<b>-113'000.00</b>
2050	Kurzfr. Rückstellungen Mehrleistungen Personal	0.00	-40'000.00	-40'000.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	-73'000.00	-73'000.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-8'472'000.00</b>	<b>-7'321'000.00</b>	<b>1'151'000.00</b>
2060	Feste Darlehen	-7'900'000.00	-6'900'000.00	1'000'000.00
2064	Zinslose Darlehen	-572'000.00	-421'000.00	151'000.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>-22'358.15</b>	<b>-12'276.60</b>	<b>10'081.55</b>
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-22'358.15	-12'276.60	10'081.55
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-11'272'755.97</b>	<b>-11'928'510.55</b>	<b>-655'754.58</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanz.</b>	<b>-5'092'916.30</b>	<b>-5'206'806.70</b>	<b>-113'890.40</b>
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-5'092'916.30	-5'206'806.70	-113'890.40
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-95'862.39</b>	<b>-95'862.39</b>	<b>0.00</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	-95'862.39	-95'862.39	0.00
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>-1'786'870.23</b>	<b>-1'661'870.23</b>	<b>125'000.00</b>
2950	Aufwertungsreserve	-1'786'870.23	-1'661'870.23	125'000.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-4'297'107.05</b>	<b>-4'963'971.23</b>	<b>-666'864.18</b>
2990	Jahresergebnisse	-4'297'107.05	-666'864.18	3'630'242.87
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0.00	-4'297'107.05	-4'297'107.05

## Mittelflussrechnung

Indirekte Darstellung

<b>Betriebliche Tätigkeit</b>	
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Gewinn (+), Verlust (-)	666'864.18
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	645'780.00
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	399'670.33
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'677.25
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-137'181.86
+ Wertberichtigungen Verwaltungsvermögen	
- Wertberichtigungen, Gewinne Verwaltungsvermögen	
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen Finanzvermögen (nicht realisiert)	
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen Finanzvermögen (realisiert)	
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	94'182.45
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-73'634.70
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	113'000.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen Fremd- & Eigenkapital	103'808.85
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahme Eigenkapital	-125'000.00
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1'691'166.50</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'002'322.90
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	356'062.95
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'646'259.95</b>
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	
+ Aktivierung Eigenleistungen	
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'646'259.95</b>
<b>Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen Finanzvermögen	
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen Finanzvermögen	
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen Finanzvermögen (nicht realisiert)	
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen Finanzvermögen (realisiert)	
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'646'259.95
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'646'259.95</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-19'250.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'151'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-64'305.68
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'234'555.68</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'691'166.50
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'646'259.95
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'234'555.68
<b>Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)</b>	<b>-2'189'649.13</b>
<b>Kontrollrechnung</b>	
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	3'809'297.02
Stand Flüssige Mittel per 01.01.	5'998'946.15
<b>Zunahme (+) Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-2'189'649.13</b>

## Kennzahlen

Mit HRM2 wurden teilweise neue Kennzahlen eingeführt, während einige der bisherigen Indikatoren nicht mehr relevant sind.

Aufgrund der neuen Kontenpläne in der Erfolgsrechnung und der Bilanz sind die Kennzahlen aus den Vorjahren teilweise nicht mehr vergleichbar.

### 1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Rechnung 2020	48,80 %
Rechnung 2019	328,72 %
Rechnung 2018	173,59 %

### 2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Rechnung 2020	9,34 %
Rechnung 2019	10,05 %
Rechnung 2018	10,66 %

### 3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettoszinsen verwendet wird.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.

Rechnung 2020	0,53 %
Rechnung 2019	0,71 %
Rechnung 2018	1,19 %

### 4. Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.

Rechnung 2020	5,20 %
Rechnung 2019	5,47 %
Rechnung 2018	5,08 %

## 5. Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt an, welcher Anteil der Fiskalerträge zuzüglich Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.  
Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.

Rechnung 2020	30,74 %
Rechnung 2019	0,01 %
Rechnung 2018	keine Vergleichszahlen

## 6. Nettoschuld in Franken pro Einwohner/Einwohnerin

Die Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.  
Sie darf maximal das Zweifache des kantonalen Mittels betragen (CHF 1'066.00).

Rechnung 2020	CHF 1'042.68
Rechnung 2019	CHF 0.26
Rechnung 2018	CHF 719.00

Nettoschuld in Franken ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner/Einwohnerin

Rechnung 2020	CHF 1'027.56
Rechnung 2019	CHF -15.44
Rechnung 2018	keine Vergleichszahlen

## 7. Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.  
Die Kennzahl sollte 200 % nicht übersteigen.

Rechnung 2020	70,40 %
Rechnung 2019	82,31 %
Rechnung 2018	keine Vergleichszahlen

## Übersicht Jahresrechnung nach Aufgabenbereich (Globalbudgetbericht)

Als Zusammenfassung ist die Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen nachfolgend aufgeführt.

### Erfolgsrechnung 2020 (Finanzbuchhaltung)

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo (Rechnungsabschluss)
Präsidiales	1'266'947.76	-695'161.88	571'785.88
Bildung	4'154'481.01	-2'411'797.89	1'742'683.12
Gesundheit und Soziales	7'364'273.43	-5'638'041.48	1'726'231.95
Sicherheit, öV und Kultur	771'754.44	-189'318.30	582'436.14
Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau	1'413'707.41	-870'356.06	543'351.35
Steuern und Finanzen	258'980.98	-6'092'333.60	-5'833'352.62
<b>Abschluss (Gewinn)</b>	<b>15'230'145.03</b>	<b>-15'897'009.21</b>	<b>-666'864.18</b>

### Vergleich Budget / Rechnung

Aufgabenbereiche	Rechnung Saldo 2019	Budget Saldo 2020	Rechnung Saldo 2020 (Rechnungsabschluss)
Präsidiales	679'471.72	1'032'290.00	571'785.88
Bildung	2'207'543.93	1'735'700.00	1'742'683.12
Gesundheit und Soziales	1'630'275.07	1'897'880.00	1'726'231.95
Sicherheit, öV und Kultur	414'187.61	516'170.00	582'436.14
Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau	386'394.04	456'100.00	543'351.35
Steuern und Finanzen	-5'887'915.37	-5'382'400.00	-5'833'352.62
<b>Abschluss (+Verlust / -Gewinn)</b>	<b>-570'043.00</b>	<b>-255'740.00</b>	<b>-666'864.18</b>

Durch interne Umlagen und Verrechnungen haben sich innerhalb der Aufgabenbereiche Verschiebungen ergeben. Zukünftig werden diese bereits bei der Budgetierung in allen Bereichen berücksichtigt. Hier verweisen wir auf die Erläuterungen in den einzelnen Aufgabenbereichen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeverwaltung
- Bevölkerungsschutz/Gemeindeführungsstab

Der Bereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Er setzt sich für den Bevölkerungsschutz ein und organisiert die Organe zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Bevölkerung in solch schwierigen Situationen.

Ebenfalls nimmt der Bereich gute Ideen und Visionen innerhalb wie auch ausserhalb der Verwaltung auf und verfolgt diese gezielt weiter.

Gemeinsam möchte man der Abwanderung entgegenwirken.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Legislaturprogramm:

- Wir sind auf Katastrophen und Notlagen vorbereitet.
- Wir holen die Meinung der Bevölkerung zu ausgewählten Themen ein.

**Lagebeurteilung**

Die Gemeinde ist gut aufgestellt. Sorgfältig vorbereitete Gemeindeversammlungen sorgen für gute Entscheidungsgrundlagen und Transparenz. Die Verwaltung und der Gemeinderat führen ihre Arbeiten zielorientiert und exakt zum Wohle der Bevölkerung aus.

Das Personal arbeitet gut koordiniert und in gegenseitiger Absprache, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Prozesse sollen möglichst effizient umgesetzt werden.

Der Gemeindeauftritt nach innen wie auch nach aussen wird laufend optimiert, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Für das Erstellen eines Konzeptes für Katastrophen- und Bevölkerungsschutz wurde eine Kommission gegründet. Mit den Sitzungen wird baldmöglich begonnen.

**Umsetzung des Legislaturprogramms**

Die Umsetzung der verordneten Massnahmen von Bund und Kanton auf Gemeindeebene zur Bekämpfung und Eindämmung des Coronavirus stellt eine grosse Herausforderung dar. Der Gemeinderat musste sich intensiv damit auseinandersetzen. Leider blieben damit die geplanten Sitzungen für die Erstellung eines generellen Katastrophen- und Bevölkerungsschutz-Konzeptes aus. Der Gemeinderat wird sich dieser Pendezenz annehmen, sobald es die Ressourcen zulassen.

**Chancen/Risiken**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abwanderung der Bevölkerung	Zunehmende Schwierigkeiten, Personal für Behörden/Kommissionen zu rekrutieren.	hoch	Attraktive Rahmenbedingungen und zeitgemässe Infrastruktur schaffen und erhalten.
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden	Autonomieverlust, Kostenfolgen	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben, um Einfluss auf Entscheide nehmen zu können.
Chance: Zusammenhalt der Bevölkerung	Hohe Akzeptanz der Behördenbeschlüsse	hoch	Bevölkerung offen informieren und in Entscheidungsprozess miteinbeziehen.



## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	B Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Erstellung Konzept Katastrophen-/Bevölkerungsschutz	Umsetzung	6	2019-2020	ER	2	6	3
Gemeindeentwicklung und Projekte	Planung/Umsetzung	50	2020	ER		50	51
Renovation Verwaltungsgebäude	Planung/Umsetzung	320	2021-2022	IR			
Überarbeitung Gemeindestrategie/Legislaturprogramm	Planung	5	2022	ER			

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'300	1'242	1'280	1'247
Zustimmende Versammlungsbeschlüsse zu Sachgeschäften	%	>90		>90	-

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung Präsidiales

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>679</b>	<b>1'032</b>	<b>572*</b>	<b>-55.42</b>
Total	Aufwand	1'022	1'097	1'267	
	Ertrag	343	65	695	
<b>Leistungsgruppen</b>					
Gemeindeversammlung	Aufwand	68	24	77	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	68	24	77	
Gemeinderat	Aufwand	281	300	344	
	Ertrag	0	0	60	
	Saldo	281	300	284	
Gemeindeverwaltung	Aufwand	671	768	843	
	Ertrag	343	65	635	
	Saldo	328	703	208	
Bevölkerungsschutz/ Gemeindeführungsstab	Aufwand	2	6	3	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	2	6	3	

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Ausgaben</b>				
Einnahmen				
Nettoinvestitionen				

### Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der hohe Ertrag im Bereich Gemeindeverwaltung ist durch die nicht budgetierten internen Umlagen und Verrechnungen der ganzen Gemeindeverwaltung und dem Gemeindehaus entstanden. Diese Kosten werden den anderen Bereichen belastet, so z. B. der Gemeindeversammlung.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Basisstufe, Primarschule
- Sekundarschule
- Volksschule übriges

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Der Aufgabenbereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen des Gesundheitsgesetzes stellt der Bereich die Schulgesundheit sicher. Zudem ist er für den Schülertransport zuständig.

Die Musikschule wird regional als Gemeindeverband geführt.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Legislaturprogramm:

- Wir sorgen für eine angemessene schulische Infrastruktur.

**Lagebeurteilung**

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen sowie laufende Anfragen für Präsentationen - mittlerweile schweizweit - bestätigt wird.

Durch die altersgemischten Klassen auf allen Stufen ist gewährleistet, dass sogenannte Ausgleichszahlungen zu Lasten der Gemeinde im Falle von Klassenunterbeständen weitgehend vermieden werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt

gehen wir davon aus, dass im Schuljahr 2021/22 die Basisstufe in zwei Abteilungen geführt wird. Seit dem Start des Schuljahres im August 2020 wird die Primarstufe in drei Abteilungen auch altersgemischt geführt. Damit ist auch diese Lücke zu konsequentem altersgemischtem lernen an der Schule Luthern geschlossen. Der Kanton Luzern will mit allen Schulen im Jahr 2035 soweit sein. Die ISS wird im laufenden Schuljahr in drei Abteilungen unterrichtet.

Der Gemeinderat will den Wert der Schulanlagen auf zeitgemässen Stand erhalten. Die Sanierung des Traktes B des Schulhauses Hofmatt ist nahezu abgeschlossen.

Der Schülertransport für die Basis- und Primarstufe wird mit dem öffentlichen Verkehr und eigenen Schulbussen organisiert. Zur Überbrückung von Engpässen wird Personal des Begegnungszentrums St. Ulrich eingesetzt.

Der Lehrplan 21 ist auf der Primar- und Basisstufe umgesetzt. Die nötigen Anpassungen im IT-Bereich werden laufend vorgenommen. Die Schule Luthern setzt auf einen kontinuierlichen Ausbau und Ersatz der Hard- und Software.

Die regionale Musikschule Luzerner Hinterland (mit den Gemeinden Zell, Grossdietwil, Altbüron, Fischbach, Ufhusen und Luthern) kann infolge der zu kleinen Schülerzahlen nicht weitergeführt werden. Die Musikschulen Luzerner Hinterland, Hergiswil-Menznau und Willisau bereiten einen Zusammenschluss vor.

**Umsetzung des Legislaturprogramms**

Mit der Realisierung der Sanierung des Schulhauses Hofmatt ist ein erstes Ziel zur Werterhaltung der Schulanlagen erreicht worden. Um den Ansprüchen einer weiterentwickelten Volksschule auch künftig genügen zu können, wird eine längerfristige Planung angestrebt. Dies soll mit einer Planungskommission für Schulanlagen erreicht werden.

**Chancen/Risiken**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Schwankende Schülerzahlen	Vermehrte Neueinstellung und Entlassung von Lehrpersonen	hoch	altersgemischte Klassen führen
Chance: Führung aller Stufen der Volksschule in Luthern	Tiefere Transportkosten, attraktiver Wohnort	hoch	Langfristige Planung, altersgemischte Klassen führen

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	B Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Anschluss Schulhaus Hofstatt an Holzwärmeverbund	Planung/Umsetzung	30	2020	IR		30	0
Gesamtkonzept Schulliegenschaften	Planung	25	2019-2020	IR		25	5
Sanierung Schulhaus Dorf	Planung/Umsetzung	1'680	2019-2021	IR	22	1'275	1'268
Pausenplatzgestaltung Schulhaus Hofstatt	Planung/Umsetzung	80	2019-2022	IR		80	31
Anschaffung IT infolge Neuerungen durch Lehrplan 21	Planung/Umsetzung	90	2020-2022	ER		30	28

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Schüler	19	18	17,8	17,1
Personalstellen	Vollzeitstellen	17	16,5	16	15,5
Lernende/Abteilungen	Anzahl	190/10	160/9	160/9	154/9
Kosten pro Schüler/in	CHF	<18'020 (Ø Kanton)	16'916	16'916	16'094
Anteil Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100	100	100	100

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung Bildung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2019	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>2'208</b>	<b>1'736</b>	<b>1'743*</b>	<b>0.41</b>
Total	Aufwand	3'671	3'275	4'155	
	Ertrag	1'463	1'539	2'412	
<b>Leistungsgruppen</b>					
Basisstufe, Primarschule	Aufwand	1'589	1'263	1'813	
	Ertrag	495	896	1'022	
	Saldo	1'094	367	791	
Sekundarschule	Aufwand	879	738	1'022	
	Ertrag	314	479	457	
	Saldo	565	259	565	
Volksschule übriges	Aufwand	1'203	1'274	1'320	
	Ertrag	654	165	933	
	Saldo	549	1'109	387	

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>22</b>	<b>1'410</b>	<b>1'304*</b>	<b>-7.52</b>
Einnahmen			13	
Nettoinvestitionen	22	1'410	1'291	

### Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Bei „Volksschule übriges“ mussten viele Kosten auf die Basisstufe, Primar- und Sekundarschule umgelegt werden. Dies war im Budget noch nicht so vorgesehen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Soziales
- Begegnungszentrum St. Ulrich
- Gesundheit

Der Bereich Gesundheit und Soziales bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Kinder-, Jugend-, Familien- und Altersfragen.

Er organisiert die persönliche Sozialhilfe für Hilfebedürftige aufgrund ihrer Krankheit, Sucht, schwierige Arbeitsintegration sowie Überforderung im Alltag. Wirtschaftliche Sozialhilfe erbringt der Bereich, wo die finanziellen Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts fehlen. Das Sozialamt koordiniert und vermittelt den Hilfesuchenden geeignete Unterstützung über Institutionen wie SoBZ, Optima, IIZ, WAS, KESB.

Das Begegnungszentrum St. Ulrich bietet den Betagten die nötige Betreuung und Pflege. Zudem stehen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Handicap unterschiedlicher Generationen betreute Wohn- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Betriebskommission unterstützt den Rat in der strategischen Führung des Begegnungszentrums St. Ulrich.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Legislaturprogramm:

- Wir wollen unseren Hausarzt im Dorf behalten.
- Wir wollen sicherstellen, dass das bestehende Angebot des Begegnungszentrums St. Ulrich erhalten bleibt und neuen Gegebenheiten angepasst wird.

**Lagebeurteilung**

Der Standort des Jugendtreffs beim Innermoos erweist sich als sehr geeignet. Die Teamfähigkeit der jungen Erwachsenen wird durch gemeinsame Aktivitäten, die der Jugendbeauftragte mit den Jugendlichen organisiert und durchführt, gestärkt. Der neue Auftritt (Logo, T-Shirts etc.) wirkt zeitgemäss und leistet einen wesentlichen Aspekt für die Attraktivität des Treffs. Leider konnte der Jugendtreff aufgrund der Coronapandemie nicht wie gewohnt öffnen.

Um eine langfristige medizinische Grundversorgung in der Gemeinde sicherzustellen, befasst sich der Gemeinderat mit der Nachfolgeregelung des Hausarztes.

Das Strassenausbauprojekt Unter-Wieden - Innermoos sowie der Umgebungsgestaltung mit Trottoir, Parkplätzen, Beleuchtung etc. ist kurz vor dem Abschluss.

Um zukunftsorientiert zu planen und die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich zu berücksichtigen, wurden zwei Umfragen, «Wohnen für Erwachsene zwischen 16 und 39 Jahren in Luthern» sowie «Wohnen im Alter in Luthern» durchgeführt. Die Auswertungen wurden abgeschlossen. Die Resultate werden nach Möglichkeit in die Gemeindeentwicklung sowie in die Ortsplanung miteinbezogen.

**Umsetzung des Legislaturprogramms**

Die Zukunft der Hausarztpraxis gestaltet sich schwierig. Verschiedene Lösungen werden laufend diskutiert. Die Umzonung von Landwirtschaftszone in Öffentliche Zone beim Begegnungszentrum ist im Rahmen der Ortsplanungsrevision im Gang. Ein laufender Informationsfluss zwischen Heimleitung, Betriebskommission und Gemeinderat garantiert eine gute Zusammenarbeit.

**Chancen/Risiken**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Hausärztemangel	Gefährdung der medizinischen Grundversorgung	hoch	Frühzeitiger Kontakt mit allen Betroffenen, gezielte Publikationen, regionale Zusammenarbeit
Chance: Erwachsenen mit kognitiven Schwächen Wohn- und Arbeitsplatz bieten	Generationen zusammenführen, Ressourcen der Menschen mit Defizit fördern	mittel	Zusammenarbeit Begegnungszentrum St. Ulrich und Landwirtschaftsbetrieb Innermoos
Chance: Altersgerechte Wohnungen im Dorf und beim Begegnungszentrum St. Ulrich	Wegzug der älteren Generationen kann eingedämmt werden	hoch	Konzept erstellen, beim Siedlungsleitbild einbeziehen

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	B Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Erschliessungsstrasse und Umgebungsgestaltung BZ	Umsetzung	1'580	2019-2021	IR	66	600	584
Wasseranschluss BZ	Umsetzung	210	2019-2020	IR		210	220
Nachfolgeregelung Hausarzt	Umsetzung	8	2020	ER		8	4

BZ=BegegnungsZentrum St. Ulrich

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Monatlicher Kontakt mit den Sozialhilfebezügern	%	100		100	100
Auslastung Bewohnerzimmer BegegnungsZentrum St. Ulrich	%	>98		>98	99
Anzahl Lehrstellen beim BegegnungsZentrum St. Ulrich	Anzahl	6		6	4

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung Gesundheit und Soziales

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'630</b>	<b>1'898</b>	<b>1'726*</b>	<b>-9.07</b>
Total	Aufwand	7'053	7'109	7'364	
	Ertrag	5'423	5'211	5'638	
<b>Leistungsgruppen</b>					
Soziales	Aufwand	1'226	1'300	1'397	
	Ertrag	119	37	111	
	Saldo	1'107	1'263	1'286	
BegegnungsZentrum St. Ulrich	Aufwand	5'304	5'174	5'527	
	Ertrag	5'304	5'174	5'527	
	Saldo	0	0	0	
Gesundheit	Aufwand	523	634	440	
	Ertrag	0	0	0	
	Saldo	523	634	440	

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>66</b>	<b>810</b>	<b>804*</b>	<b>-0.75</b>
Einnahmen				
Nettoinvestitionen	66	810	804	

### Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Restfinanzierung für Einwohner von Luthern in auswärtigen Heimen ist im 2020 deutlich tiefer als in den Vorjahren.

Im Vergleich zum Budget war die Alimentenbevorschussung um gut CHF 30'000.00 tiefer.

BegegnungsZentrum St. Ulrich: Beim medizinischen Material entstand ein coronabedingter Mehraufwand, der den BewohnerInnen nicht verrechnet werden konnte.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Sicherheit, öV und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Sicherheit
- Kultur und Medien
- Tourismus, Regionalverkehr, Wanderwege

Der Bereich Sicherheit, öV und Kultur koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Feuerwehr und Zivilschutz) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum. Die Aufgaben des Zivilschutzes werden regional durch die ZSO Napf ausgeführt.

Der Bereich umfasst die Aufgaben der Freizeitgestaltung, die kulturellen Aktivitäten sowie die Medien (z.B. Webauftritt, Gemeindezeitung). Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung. Somit wird der Bevölkerung ermöglicht, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen.

Ebenfalls setzt sich der Bereich für die Aufgaben und Anliegen des sanften Tourismus ein und fördert ein gutes Image des Luthertals.

Der Bereich ist auch für den öffentlichen Verkehr und die Wanderwege verantwortlich.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Legislaturprogramm:

- Wir setzen uns für den Ausbau und die regionale Erweiterung von Taxito ein.
- Wir wollen eine positive Wahrnehmung der Gemeinde und zusätzliche Wertschöpfung schaffen.

**Lagebeurteilung**

Die Feuerwehr Luthern verfügt über ein gut ausgebildetes Kader und eine motivierte Mannschaft. Die Geräte werden ordnungsgemäss gewartet.

Die touristischen Angebote im Luthertal werden in Zusammenarbeit mit natürlich LUTHERTAL den Gästen aus nah und fern zeitgemäss angepriesen. Der neue Auftritt spricht die Gäste an. Das Gästeangebot soll in Zusammenarbeit mit den Anbietern weiter kundenorientiert ausgebaut werden (Info-Point mit lokalen Produkten). Zur einfacheren Orientierung wird das Besucherleitsystem erweitert.

Vor ein paar Jahren wurde das Mitfahrssystem Taxito ergänzend zum öV eingeführt. Mit zusätzlichen Taxito-Points soll die Mobilität weiter verbessert werden.

In den letzten Jahren wurde das Schneeschuhtouren-Angebot ausgebaut. In Ergänzung zum Postauto-Angebot wird für die Touristen an Wochenenden und Feiertagen zusätzlich ein Schneetourenbus angeboten, der via Internet buchbar ist.

**Umsetzung des Legislaturprogramms**

Per 1. Oktober 2020 wurde Taxito mit vier Standorten (Wieden, Hofstatt, Hüswil, Hergiswil) erweitert. Die nächsten Monate werden Aufschluss geben, ob die tiefen Nutzerzahlen von der Coronapandemie abhängig sind oder die Nachfrage im Luthertal nicht vorhanden ist.

Mit dem Fahrplanwechsel bekam Luthern mehr Postauto-Verbindungen ins Luthertal. Das ergibt für das ganze Tal eine deutliche Verbesserung des öV-Angebotes.

Mit der Eröffnung des Luther-Lädelis und dem Info-Point in Luthern Bad wurde ein Nerv der Zeit getroffen, welcher Wertschöpfung und positive Wahrnehmung für das Luthertal generiert.

**Chancen/Risiken**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Wenige Postauto-Kurse	Abwanderung der Bevölkerung	hoch	Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden suchen
Risiko: Mangelndes Gastronomieangebot (geschlossene Restaurants)	Touristen und Einnahmen bleiben aus	mittel	Alternativen (Selbstbedienung, Catering, mobile Angebote) in jeder Saison anbieten.
Chance: Positive Wahrnehmung der Gemeinde (Image)	Arbeitsplätze erhalten, mehr Besucher	mittel	Weiterentwicklung des sanften Tourismus
Chance: Ausbau Schneeschuhtrails	Attraktivität erhöhen, Nachfrage auf grösseres Gebiet ausweiten	hoch	Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden suchen

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	B Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Schneeschuhtourenbus	Planung/Umsetzung	3 (jährlich)		ER		3	
Erstellung Info-Point	Planung/Umsetzung	18	2020	ER		18	18
Ausbau Besucherleitsystem	Planung/Umsetzung	30	2020	ER		30	10
Ersatzbeschaffung Motorspritze	Planung	45	2021	IR	23		
Gebäudeversicherungsbeitrag Beschaffung Motorspritze	Planung	-10	2021	IR	-8		

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Bestand Feuerwehr	Anzahl	75	75	75	75
Anzahl Logiernächte in der Gemeinde	Anzahl	5'000	5'683	6'000	7'759

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung Sicherheit, öV und Verkehr

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>414</b>	<b>516</b>	<b>582*</b>	<b>12.79</b>
Total	Aufwand	619	713	771	
	Ertrag	205	197	189	
<b>Leistungsgruppen</b>					
Sicherheit	Aufwand	253	335	317	
	Ertrag	188	193	184	
	Saldo	65	142	133	
Kultur und Medien	Aufwand	87	58	71	
	Ertrag	10	0	0	
	Saldo	77	58	71	
Tourismus, Regionalverkehr, Wanderwege	Aufwand	279	320	383	
	Ertrag	7	4	5	
	Saldo	272	316	378	

## Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>23</b>			
Einnahmen	8			
Nettoinvestitionen	15			

## Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Kultur und Medien: Für die Fertigstellung der illustrierten Karte von Menel Rachdi vom gesamten Luthertal wurde ein grösserer Betrag als Rückstellung gebucht.

Tourismus, Regionalverkehr und Wanderwege: Bedingt durch Unwetter im Sommer 2020 entstanden grössere Aufwände in verschiedenen Bereichen. Die Erweiterung des Besucherleitsystems ist noch nicht vollständig umgesetzt. Natürlich LUTHERTAL verbuchte den vorgesehenen Betrag als Rückstellung.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau umfasst die Leistungsgruppen

- Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- Liegenschaften Finanzvermögen
- Wasser, Abwasser, Abfall
- Bau, Strassen, Umwelt und Energie
- Friedhof

Der Bereich Infrastruktur, Umwelt, Energie und Bau erstellt und unterhält die zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben oder an Dritte vermieteten Gebäude und Einrichtungen und ist dafür besorgt, dass deren Wert erhalten bleibt.

Er sorgt für eine qualitativ einwandfreie und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser. In Zusammenarbeit mit dem Gemeindezweckverband ARA gewährleistet er die Abwasserentsorgung. Die fachgerechte Entsorgung der Wert- und Reststoffe wird mit dem Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft durchgeführt.

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen, indem er diese unterhält und gezielt ausbaut. Er setzt sich dafür ein, dass die Sicherheit im Strassenverkehr erhöht werden kann.

Er unterstützt Landwirtschaft und Gewerbe im Rahmen seiner Möglichkeiten. Er fördert die Biodiversität und will die Kulturlandschaft und den Wald bestmöglich erhalten und sorgt für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage. Die Bevölkerung wird für umweltbewusstes Verhalten sensibilisiert.

Möglichst alle Haushalte der Gemeinde sollen mit Breitband für schnelle Datenübertragung (Internet, Telefonie, TV, usw.) erschlossen werden.

**Chancen/Risiken**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Klimawandel	Wasserknappheit	hoch	Bau Notgrundwasserpumpwerk
Risiko: Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens gestaltet sich schwierig	Aufwand infolge Unterhalt, Ertrag bleibt aus	hoch	Gute Vermarktung
Chance: Verkauf Gewerbe-Areal Hofstatt	Gewinn, neue Arbeitsplätze	mittel	Verkauf an Gewerbe mit guter Wertschöpfung in Luthern

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Preis Abwasser exkl. MwSt.	CHF/m <sup>3</sup>	1.80	1.80	1.80	1.80
Preis Trinkwasser exkl. MwSt.	CHF/m <sup>3</sup>	2.00	2.00	2.00	2.00

Im Weiteren regelt dieser Bereich das Friedhofwesen und gewährleistet eine würdige Bestattung.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Gemeindestrategie:

- Die Gemeinde Luthern stellt eine ausreichende Wasserversorgung zur Verfügung.

**Lagebeurteilung**

Der Gemeinderat befasst sich mit dem Projekt «Glasfaser für Alle». Im ersten Halbjahr 2020 wurde der Gemeindeversammlung ein entsprechender Sonderkredit zur Beschlussfassung unterbreitet.

Die Trinkwasserqualität wird periodisch kontrolliert. Die Klimaerwärmung führt zunehmend zu Engpässen bei der Trinkwasserversorgung. Mit dem Bau eines Notgrundwasserpumpwerkes sollen diese Engpässe überbrückt werden.

Mit der Gesamtrevision der Ortsplanung erfolgt die Anpassung an die neuen übergeordneten Vorgaben des Planungs- und Baurechts, der Richtplanung sowie der Gewässerschutzgesetzgebung.

Mit jährlichen Investitionen wird das Strassennetz in einem guten Zustand erhalten.

**Umsetzung des Legislaturprogramms**

Der Ausbau der Wasserversorgung Dorf/Hofstatt kann bald abgeschlossen werden. Das Notgrundwasserpumpwerk ist in Planung. Die nötigen Abklärungen dafür sind bereits im Gang.



## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	B Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Ausbau Wasserversorgung Dorf/Hofstatt	Umsetzung	690	2019-2021	IR	209	400	180
Revision Ortsplanung	Umsetzung	150	2019-2021	IR	51	50	49
Sanierung Güterstrassen	Planung/Umsetzung	100 (jährlich)		IR	30	100	141
Erneuerung Leitungsnetz Wasserversorgung	Planung/Umsetzung	40 (jährlich)		IR		40	0
ARA-Anschlussgebühren	Planung/Umsetzung	-10 (jährlich)		IR	-104	-10	-62
Wasseranschlussgebühren	Planung/Umsetzung	-5 (jährlich)		IR	-69	-253	-261
Notgrundwasserpumpwerk	Planung/Umsetzung	80	2020	IR		80	54
Glasfasernetz	Planung/Umsetzung	3'600	2020-2022	IR		1'600	288
Anschlussgebühren Glasfasernetz	Planung/Umsetzung	-650	2020-2022	IR		-100	0
Sanierung Gemeindestrasse Flühen	Umsetzung	390	2020-2023	IR		90	129
Sanierung Gemeindestrasse Luthern Bad	Umsetzung	260	2020-2023	IR		60	40

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung Infrastruktur, Umwelt, Energie, Bau

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>386</b>	<b>456</b>	<b>543*</b>	<b>19.07</b>
Total	Aufwand	1'958	1'798	1'413	
	Ertrag	1'572	1'341	870	
<b>Leistungsgruppen</b>					
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	553	589	629	
	Ertrag	553	589	629	
	Saldo	0	0	0	
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	111	133	190	
	Ertrag	137	119	141	
	Saldo	-26	14	49	
Wasser, Abwasser, Abfall	Aufwand	254	271	289	
	Ertrag	252	271	289	
	Saldo	2	0	0	
Bau, Strassen, Umwelt und Energie	Aufwand	974	710	857	
	Ertrag	604	347	417	
	Saldo	370	363	440	
Friedhof	Aufwand	66	95	78	
	Ertrag	26	15	24	
	Saldo	40	80	54	

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>475</b>	<b>2'420</b>	<b>881*</b>	<b>-63.6</b>
Einnahmen	173	363	341	
Nettoinvestitionen	302	2'057	540	

### Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Bei den Liegenschaften und den Strassen wurden durch interne Umlagen und Verrechnungen aus der Verwaltung und dem Gemeinderat mehr belastet als im Budget vorgesehen.

Die budgetierten Grabfundationen werden erst später im Zusammenhang mit der Gesamtplanung des Friedhofs ausgeführt.

Investitionsrechnung Glasfaser: Es waren weitere Abklärungen notwendig, dadurch verzögerte sich der Baustart. Die noch nicht verwendeten Mittel werden auf das Budget 2021 übertragen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Steuern und Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen

Der Bereich Steuern und Finanzen organisiert und führt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebuchhaltung das Rechnungswesen der Gemeinde Luthern. Er schafft so klare Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Das fristgerechte Lohn- und Zahlungswesen sowie das Risikomanagement im Rahmen eines internen Controllingsystems gehören in diesen Aufgabenbereich.

Das Steueramt Luthern wird regional in Willisau geführt. Das regionale Steueramt Willisau ist für die Steuerveranlagung, den Bezug und das Inkasso der Einkommens- und Vermögenssteuer zuständig. Zudem ist es verpflichtet, den angeschlossenen Gemeinden quartalweise Rapporte abzugeben. Die Bundessteuer wird durch die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern unter der Aufsicht des Bundes verwaltet.

Die Sondersteuern wie die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden durch die Gemeinde fristgerecht veranlagt.

Ausserdem ist der Bereich für den Bezug der jährlichen Hundesteuer verantwortlich und aktualisiert laufend die Daten der schweizweiten Plattform "Amicus".

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

Legislaturprogramm:  
- Wir wollen die Steuergelder wirksam und effizient zum Wohl der Bevölkerung einsetzen.

**Lagebeurteilung**

Die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) des Kantons Luzern sind bekannt und im Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 23 enthalten.

Die Rechnung 2020 weist einen erfreulichen Mehrertrag aus. Andererseits sind die Investitionen überdurchschnittlich hoch. Mit den finanziellen Ressourcen ist haushälterisch umzugehen, um auch längerfristig die Vorgaben der Finanzkennzahlen einzuhalten.

**Umsetzung des Legislaturprogramms**

Im Rechnungsjahr 2020 standen grosse Investitionen (Schulhaussanierung, Ausbau Güterstrasse Unter-Wieden - Innermoos, Glasfasernetz) an. Die Investitionen sind eine erhebliche finanzielle Belastung, tragen jedoch langfristig zu einer positiven Entwicklung der Gemeinde bei.

**Chancen/Risiken**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden mit grossen Kostenfolgen, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden.	Steuerertrag/Gemeindeaufgaben sind nicht absehbar, eigener AFP kann nur vage erarbeitet werden.	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben, um Einfluss auf Entscheide nehmen zu können.
Risiko: Hohe Investitionen in den nächsten Jahren	Hohe Abschreibungen, steigender Unterhalt, Verschuldung steigt	Mittel	Prüfung auf Notwendigkeit
Chance: Ertrag aus Kiesabbau	Ertrag	mittel	
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden/Institutionen/Privaten	Erbringung von Dienstleitungen zu tieferen Kosten oder besserer Qualität. Nutzung von Synergien.	mittel	

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	B Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Prozessoptimierung (Kreditoren-workflow)	Umsetzung	10	2020	ER		10	0
Wasseranschluss landw. Liegenschaft Innermoos	Umsetzung	43	2020	IR		43	13

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Mahnungen	%	<5 %	2	5	3
Nutzer E-Rechnungen	Anzahl	>50	18	35	22
Steuerfuss	Einheiten	2,4	2,4	2,3	2,3

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung Steuern und Finanzen

(Kosten in Tausend CHF)		R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-5'318</b>	<b>-5'382</b>	<b>-5'166*</b>	<b>-4.02</b>
Total	Aufwand	220	214	259	
	Ertrag	6'108	5'596	6'092	
<b>Leistungsgruppen</b>					
Steuern	Aufwand	105	111	118	
	Ertrag	2'379	2'087	2'526	
	Saldo	-2'274	-1'976	-2'408	
Finanzen	Aufwand	115	102	141	
	Ertrag	3'729	3'509	3'566	
	Saldo	-3'614	-3'407	-3'425	
Abschlusskonten	Gewinn (+) Verlust (-)	<b>570</b>	<b>-256</b>	<b>667</b>	

## Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2019	B 2020	R 2020	Abw. %
<b>Ausgaben</b>		<b>43</b>	<b>13*</b>	
Einnahmen				
Nettoinvestitionen		43	13	

## Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Ertrag aus Sondersteuern ist deutlich höher als budgetiert.

Bei den Finanzen wurden durch interne Umlagen und Verrechnungen mehr belastet als im Budget vorgesehen.

## Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente:

Anlagespiegel	Der Anlagespiegel informiert über die Wertentwicklung der einzelnen Bilanzpositionen des Anlagevermögens.
Rückstellungsspiegel	Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller bestehenden Rückstellungen.
Beteiligungsspiegel	Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen sowie diejenigen Unternehmen auf, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen.
Bericht über Eventualverpflichtungen	Eventualverpflichtungen sind gegenwärtige Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen, jedoch nicht als Rückstellung erfasst werden, weil der Abfluss von Ressourcen nicht wahrscheinlich ist (<50 %) oder die Höhe der Verpflichtung nicht ausreichend verlässlich geschätzt werden kann (was z.B. bei einem hängigen Prozess gegen das Gemeinwesen der Fall sein kann) oder eine mögliche Verpflichtung, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultiert, jedoch durch ein künftiges, nicht beeinflussbares Ereignis noch bestätigt werden muss (z.B. eine gewährte Bürgschaft).
Finanzielle Zusicherungen	Finanzielle Zusicherungen sind künftige Verpflichtungen, die in Zukunft eine Zahlung auslösen werden, welche den Nutzenzufluss für das Gemeinwesen in der Zukunft entschädigt. Einer finanziellen Zusicherung liegt ein Vertrag oder ein eröffnete Entscheid einer zuständigen Behörde in der Vergangenheit zugrunde. Finanzielle Zusicherungen können unter Umständen ungenutzt verfallen oder sie können an Bedingungen geknüpft sein.
Eigenkapitalnachweis	Der Eigenkapitalnachweis ist eine Rechnung, in der die Ursachen der Veränderungen in einzelnen Bestandteilen des Eigenkapitals (Reserven, Fonds, Eigenkapital im engeren Sinne) aufgezeigt werden.

Es muss gemäss § 53 FHGG festgehalten werden, in welchen Bereichen infolge übergeordneten Rechts Abweichungen gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen sind.

Die Gemeinde Luthern arbeitet gemäss folgenden Grundlagen:

§43 FHGG Zweck: Die Rechnungslegung vermittelt ein Umfassendes, die tatsächlichen Verhältnisse wiederpiegelndes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

§44 FHGG Grundsätze: Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Wesentlichkeit, Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit, Fortführung, Bruttodarstellung, Stetigkeit und Periodengerechtigkeit.

Der Gemeinderat stellt fest, dass gegenüber dem übergeordneten Recht keine Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen bestehen.

Die vorerwähnten Dokumente können auf unserer Homepage [www.luthern.ch](http://www.luthern.ch) - Politik - Gemeindeversammlung - 13. Juni 2021 heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

## **Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020**

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020, bestehend aus:

1. Dem Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms,
2. Dem Bericht zu den Aufgabenbereichen
3. Den bewilligten Kreditübertragungen und
4. Der Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 666'864.18 und Bruttoinvestitionen von CHF 3'002'322.90 abschliesst,

verabschiedet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 13. Januar 2021 zur Rechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Gemäss Bericht vom 13. Januar 2021 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2020 inkl. Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

### **Verfügung**

Der Jahresbericht wird der Rechnungs- und Controllingkommission übergeben.

Die Rechnungs- und Controllingkommission erstattet dem Gemeinderat schriftlich umfassend Bericht zur Jahresrechnung, insbesondere Feststellungen in der Rechnungslegung und dem internen Kontrollsystem sowie über die Durchführung und das Ergebnis der Revision. Zuhanden der Stimmberechtigten ist ein zusammenfassender Bericht über das Ergebnis der Revision und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite zu verfassen. Die Rechnungs- und Controllingkommission hat zuhanden der Stimmberechtigten eine Empfehlung über die Genehmigung der Jahresrechnung abzugeben.

Luthern, 24. März 2021

#### **Gemeinderat Luthern**

Der Gemeindepräsident:  
Alois Huber

Der Gemeindeschreiber:  
Alois Fischer

## **Bericht der Rechnungs- und Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Luthern**

Als Rechnungs- und Controllingkommission haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Luthern, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Rechnungs- und Controllingkommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

### *Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen*

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 21'795'110.35 und einem Ertragsüberschuss von CHF 666'864.18 zu genehmigen.

Luthern, 29. März 2021

### **Rechnungs- und Controllingkommission**

Die Präsidentin:  
Andrea Christen

Die Mitglieder:  
Nadja Dubach  
Beat Hodel

# Ausgangslage und Feststellungen zur Stillen Wahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2021 - 2025

## Ausgangslage

An der coronabedingt abgesagten Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2021 wäre auch die Neuwahl der Urnenbüromitglieder und des Präsidiums angestanden.

Gestützt auf die Verordnung zur Regelung der politischen Rechte aufgrund der ausserordentlichen Lage infolge des Coronavirus (Covid-19), die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Luthern und das Stimmrechtsgesetz hat der Gemeinderat am 30. März 2021 die kommunalen Urnenwahlen vom 13. Juni 2021 betreffend Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums des Urnenbüros für die Amtsdauer 2021 - 2025 angeordnet.

## Feststellungen des Gemeinderates

Aufgrund der vorgenannten Anordnung stellte der Gemeinderat gemäss Protokoll über die stille Wahl vom 26. April 2021 fest:

1. Innerhalb der gesetzlichen Frist sind bei der Einwohnergemeinde Luthern soviele Kandidaturen zur Wahl vorgeschlagen worden wie Sitze zu belegen sind.
2. Alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten haben unwiderruflich bestätigt, eine Wahl anzunehmen.
3. Somit sind unter Vorbehalt allfälliger Stimmrechtsbeschwerden für die Amtsdauer 2021 – 2025 in stiller Wahl gewählt:

*Als Präsidentin und Präsident des Urnenbüros:*

Eveline Wechsler-Peter, Farn, 6154 Hofstatt (bisher)

Hans Peter, Luthermattstrasse 9, 6156 Luthern (bisher)

*Als Mitglieder des Urnenbüros:*

Philipp Bernet, Palmegg, 6156 Luthern

Anita Birrer-Bühler, Luthermattstrasse 17, 6156 Luthern

Ruth Bühler-Peter, Bäumen 1, 6154 Hofstatt

Marianne Kreienbühl-Ruch, Russberg, 6154 Hofstatt

Anita Kunz-Bichsel, Hinterberg 1, 6154 Hofstatt

Adrian Walthert, Unter-Scheidegg 2, 6156 Luthern

Der Gemeindeschreiber ist von Amtes wegen Mitglied des Urnenbüros.

4. Die auf den 13. Juni 2021 angesetzten Urnenwahlen wurden abgesagt.

